

# Spieler kleben an den Lippen der Trainer

Handballcamp in Sinzheim ein voller Erfolg / 39 Mädchen und Jungen aus sieben verschiedenen Vereinen nehmen teil

**Sinzheim (nie) – Aller guten Dinge sind drei – mindestens. Denn das Resümee der Verantwortlichen vom Ballspielverein (BSV) Phönix Sinzheim lautet, dass Dago Leukefeld und Frank Puttfarcken auch 2017 wiederkommen müssen. Nach 2014 und 2015 leiteten sie kürzlich das dritte Handballcamp dieser Art in Kooperation mit dem BSV Phönix Sinzheim.**

Nicht nur die beiden Trainer waren erschienen, sondern auch insgesamt 39 Teilnehmer aus sieben verschiedenen Vereinen des Handballbezirks Rastatt. Doch am Trainingswochenende war es egal, woher die Jungen und Mädchen im Alter zwischen zehn und 16 Jahren kamen. Zwei Tage lang waren alle Sportler ein großes Team.

Die Teilnehmer gaben ihr Bestes, legten einen gesunden Ehrgeiz an den Tag und zeigten sich trotz großer Hitze sehr motiviert und lernwillig. Sie nahmen den Rat der beiden Trainer an: „Es ist nicht schlimm, wenn man etwas nicht sofort kann. Aber Ihr müsst es versuchen.“ „Es ist faszinierend, wie die Spieler an Dagos und Franks Lippen kleben“, zeigte sich Camp-Organisatorin Nina Ernst begeistert von der ruhigen und doch immer bestimmten Art der beiden Trainer.

Im Rahmen der „Dago Leukefeld-Handball-Schule“ organisiert und leitet Leukefeld mit seinem Mitarbeiter Puttfarcken seit 2013 deutschlandweit Handballcamps dieser Art. „Die Arbeit mit Kindern und



Alle Teilnehmer des Handballcamps stellen sich dem Fotografen.

Fotos: Ernst

Jugendlichen macht mir riesig Spaß“, Leukefeld strahlt, wenn er über seine Arbeit spricht. Er habe es bisher nicht bereut, aus dem Bereich des Bundesliga-Handballs ausgetreten zu sein. 27 Jahre lang war er Trainer bei verschiedenen Damen-Bundesliga-Mannschaften und Jugend-, Juniorinnen- und Frauen-Nationaltrainer beim Deutschen Handball Bund. Jetzt genieße er es, nicht mehr nach striktem Spiel- und Trainingsplan und Tabellenstand zu leben, sondern sich quasi aussuchen zu können, wann und mit wem er zusammenarbeite. Viel Hingabe für ihren Beruf, echte Begeisterung für den Handballsport, jahrelange Erfahrung auf höchstem Niveau: Erfolgsgaranten dafür, die Teilnehmer von der ersten Ansprache an in ihren Bann ziehen zu können.

Beide Trainer mussten über das gesamte Wochenende hinweg nicht laut werden. Die Jugendtrainer vom Phönix Sinzheim, die als „Hilf-Coaches“ agierten, staunten nicht schlecht, wie still es in einer Halle mit knapp 40 handballverrückten Kindern und Jugendlichen sein kann. Zu Beginn wurden die Teilnehmer in drei Gruppen eingeteilt – dem Alter und Leistungsstand entsprechend. Dies sollte gewährleisten, dass niemand über-, aber auch nicht unterfordert wurde. Nicht nur Handbälle und Tore kamen zum Einsatz. Nein, auch Luftballons, Tennisbälle, Weichbodenmatten, kleine Hürden und vieles mehr wurde benutzt, um ein abwechslungsreiches und lehrreiches Programm durchzuführen. Das Einüben des richtigen Schlagwurfs gehörte ebenso



Handballtrainer Dago Leukefeld erklärt, dass die richtige Körperspannung bei einem Wurf wichtig ist.

dazu, wie vielerlei koordinative Übungen und das eigentliche Handballspiel Sieben gegen Sieben.

Elias Meier gehört schon fest zum Camp dazu, er ist bereits zum dritten Mal dabei gewe-

sen: „Es hat mir immer Spaß gemacht und die Übungen haben immer etwas gebracht.“ Neben dem sportlichen Miteinander stimmten bei der bunt gemischten Gruppe auch die Aspekte Teamgeist und freund-

schaftlicher Umgang miteinander.

Auch Ernst freute sich über zwei tolle Tage: „Für uns vom Verein ist das Trainingswochenende total entspannt. Wir wissen, Dago und Frank kommen, und es läuft einfach.“ Als kleiner Höhepunkt fand eine Verlosung von Trikots der Sinzheimer Eigengewächse Bibiana Huck (jetzt 3. Liga) und Dirk Holzner (jetzt 1. Bundesliga) statt. Vom Gärtnerhof Decker wurden die Teilnehmer mit frischem Obst und vom Seniorenzentrum Sinzheim mit Mittagessen versorgt. Ausgewipert aber freudig über das Geleistete und nicht ohne das ein oder andere Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukommen, wurden alle Teilnehmer am Sonntagmittag ins restliche Wochenende verabschiedet.



## Gruppe des Berufsbildungswerks im Badischen Druckhaus

Unter der Führung von Sabrina Habrecht von der Marketingabteilung des Badischen Tagblatts hat gestern eine Gruppe von 13 Teilnehmern des Berufsbildungswerks Sinzheim das Badische

Druckhaus im Gewerbegebiet Oos-West besucht. Hier wird unter anderem das Badische Tagblatt gedruckt. Gabriela Schmidt hatte die Führung organisiert, konnte aber selbst nicht teilnehmen. Nach

dem interessanten Rundgang hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, dem technischen Leiter des BT-Tochterunternehmens, Ewald Adler, Fragen zu stellen. (red) / Foto: Harbrecht

## Diebstahl bei Getränkehandel

**Sinzheim (red)** – In der Nacht zum Mittwoch kletterte ein noch unbekannter Dieb über eine Einfriedung auf das Areal eines Getränkehandels in der Kartunger Straße in Sinzheim. Das teilte die Polizei gestern mit. „Von dort entwendete der Täter mehrere Kisten Leergut und lud diese auf einen an einem Fahrrad mitgeführten Anhänger. Samt dem Diebesgut wurde der dunkel gekleidete Dieb gegen 4.45 Uhr gesehen, wie er in Richtung Ortsmitte davon radelte.“

## Erste Ferienhälfte: Hallen geschlossen

**Sinzheim (red)** – Die Gemeinde Sinzheim teilt mit, dass die Hallen während der ersten dreieinhalb Wochen der Sommerferien in der Zeit vom 28. Juli bis 21. August für den Übungs- und Trainingsbetrieb sowie für die Durchführung von Veranstaltungen geschlossen sind. Das betrifft die Fremersberghalle Sinzheim (Sport- und Festhalle), die Altenburghalle Sinzheim und die Wendelinushalle Leiberstung (Sporthalle und Bühne).

## Zünftige Blasmusik beim Heckenfest

**Sinzheim (red)** – Der Musikverein (MV) Sinzheim lädt zu seinem nächsten Heckenfest mit zünftiger Blasmusik morgen, 29. Juli, auf den Schulhof der Lothar-von-Kübel-Schule in der Müllhofener Straße in Sinzheim ein, heißt es in einer Mitteilung. Die Bläserklassen des Musikvereins Sinzheim, dessen Jugend, der Musikverein Söllingen und die Oberbrucher Dorfmusikanten werden die Gäste unterhalten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Barbetrieb beginnt um 22 Uhr. Für die Kleinen wird ein Kinderschminken angeboten. Der nächste Hock findet am Freitag, 5. August, statt, heißt es in der Mitteilung weiter.

## Einladung zum Museumsfest in Steinbach

Buntes Rahmenprogramm / Glücksrad und Preisrätsel für die Kleinen

**Steinbach (red)** – Der Historische Verein Mitgliedergruppe Yburg in Steinbach und die Landsknechte zu Steinbach würden sich freuen, viele Gäste aus nah und fern zum vierten Museumsfest im Museumshof am kommenden Samstag, 30. Juli, ab 15 Uhr begrüßen zu können.

Neben Kuchen nach Hausfrauenart und einem kleinen Vesper wird ein Rahmenpro-

gramm angeboten, das insbesondere auch Kinder ansprechen wird, heißt es in einer Mitteilung. Für sie stehen ein kleines Museumspreisrätsel, ein Glücksrad und andere Attraktionen auf dem Programm. Neben der geologischen Ausstellung wird den Besuchern das in mühevoller Kleinarbeit von Konrad Velten maßstäblich aufgebaute Modell des oberen Schlosses in Neuweier

gezeigt. Das Gebäude stand einst zwischen der Kirche und dem Restaurant „Rebstock“. Geologie war ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Rebland, wie eine Sonderschau zeigt, heißt es weiter.

Für alle, die die Stadt Steinbach und das Rebland noch etwas näher kennenlernen wollen schlägt Karl Keller vom Historischen Verein gegen 16 Uhr während einer Führung

den Bogen vom Mittelalter zur Neuzeit.

Und dann wäre da noch das Rebland-Museum, in dem es viele Kleinode zu entdecken gibt. Wer weiß denn schon, wie der Backenzahn des Mammut aussieht, der im heutigen Wohngebiet der Alten Ziegelei gefunden worden war? Bei Regenwetter findet das Fest in den Räumen des Museums statt.